

(Mobile book) Pia, von Beruf Rettungshund: Meine aufregendsten Einsätze

Pia, von Beruf Rettungshund: Meine aufregendsten Einsätze

Von Stephan Heinz, Stephan; Brck Heinz
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #232504 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-04Erscheinungsdatum:
2013-10-04File Name: B00CWPY7IW | File size: 70.Mb

Von Stephan Heinz, Stephan; Brck Heinz : Pia, von Beruf Rettungshund: Meine aufregendsten Einsätze before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pia, von Beruf Rettungshund: Meine aufregendsten Einsätze:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pia - Eine Retterin auf vier PfotenVon Nicole SchauertePia von der Constanze erblickte im Jahre 2002 als schwarzer

Labrador-Retriever-Welpen das Licht der Welt. Zu dem damaligen Zeitpunkt ahnte jedoch noch keiner, welches ein aufregendes Hundeleben Pia vor sich hat...Stephan Heinz wollte sich einen großen Wunsch erfüllen und einen Hund in seiner Familie aufnehmen. Pia war neugierig, wissbegierig, freundlich und lernte sehr schnell. Irgendwann wurde Stephan Heinz bewusst, dass Pia ein außergewöhnlicher Hund ist und Potenzial zum Rettungshund hat. Die Ausbildung zum Rettungshund ist zeitaufwendig und setzt ständiges Training voraus. Doch die Mhe hat sich gelohnt: Pia war eine hervorragende Such- und Rettungshündin beim THW, die in ihrem ganzen Hundeleben sage und schreibe 190 mal im Einsatz mit Ihrem "Chef" Stephan war. Genau von diesem unschlagbaren Team erfährt der Leser in dem Buch "Pia von Beruf Rettungshund - meine aufregendsten Einsätze", welches aus der Sicht der Labrador-Hündin Pia geschrieben wurde. Pia und Stephan konnten sich nicht nur privat sondern auch beruflich blind aufeinander verlassen. Sobald Stephans Pieper einen Hilferuf ausgesendet, hie es für die beiden alles stehen und liegen zu lassen, sich den Rettungsrucksack mit dem Notwendigsten zu schnappen und gemeinsam zum nächsten Rettungs-Abenteuer aufzubrechen. Genau das war es für Pia, wenn sie nach einem Verschütteten oder Vermissten suchten: Ein Job den sie sehr ernst nahm und gleichzeitig ein riesengroßes Abenteuer, in welches sie sich mit Stephan begab. Pia hatte keine Angst vor dem Unbekannten, warum auch? Stephan war stets an ihrer Seite, strahlte innere Ruhe und Sicherheit aus und gab ihr die Kommandos. Pia berichtet von ihren ehrenamtlichen Einsätzen, in der sie während ihrer Laufbahn als Rettungshund gemeinsam mit dem Team des THWs zwei Menschenleben rettete. Die Reise nach Japan zu den Opfern von Fukushima, war wohl ihr größter und aufregender Einsatz. Pia war eine von 1.000 Helden auf vier Pfoten Deutschlands, welche ihr Leben im Einsatz riskierte, um andere zu retten. Dieses Buch ist eine Hommage an Pia und ihre außergewöhnliche Leistung. Sie verstarb im Juni 2013. Mein Fazit Ein Buch zum Lachen und Weinen - ich war sehr berührt vom Team Pia Stephan. Gerade die Erzählweise aus der Sicht der Labrador-Hündin macht das Buch zu einem hündischen Erlebnis. Wer Hunde mag, sollte Pias Geschichte unbedingt lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich interessante Einblicke in das Leben eines berufstätigen Hundes Von Tinkers In Pia, von Beruf Rettungshund, erschien 2013 im mvv-Verlag, wurde vom Hundeführer Stephan Heinz und dem Autor Sebastian Brck verfasst. Aus Sicht der Labradorhündin Pia von der Constanze erfahren wir viele aufregende Geschichten von der Ausbildung und den Einsätzen der Rettungshundestaffeln. Stephan Heinz arbeitet seit vielen Jahren beim Technischen Hilfswerk. Als er in seiner Freizeit seine Hündin ausbildet, wird schnell klar, dass Pia überdurchschnittliche Fähigkeiten besitzt und er Beruf und Hobby vereinen kann. Er bildet Pia zum Rettungshund in Flüchen und Trümmern aus und gemeinsam nehmen sie an vielen Suchaktionen teil. Der Leser erlebt die Einsätze durch Pias Augen und sucht gemeinsam mit ihr und Stephan nach verwirrten Rentnern, verirrtten Nacktwanderern oder verschollenen Jugendlichen. Die Suche nach potentiellen Selbstmördern war meist erfolgreich, aber Pia berichtet auch von einem Fall, in dem sie zu spät kam. Zwischendurch erfahren wir auch, dass Pia bereits mehrfach in anderen Medien aufgetaucht ist und sie berichtet uns viel über Hundekollegen, die andere Berufe haben. Das Buch ist sehr informativ und spannend. Es liest sich sehr leicht und flüssig und ist für Hundefreunde in jedem Alter geeignet. In der Buchmitte findet man einige tolle Fotos von Pia und Stephan während ihrer Einsätze. Normalerweise befinden sich in meinem Bücherregal Bücher über Hunde, die mehr oder weniger eine Katastrophe sind. Nun bekamen sie Gesellschaft von Pia, einer Hündin, die für den Katastrophenschutz tätig war. Jeder Mensch kann froh sein, wenn er nie auf die Hilfe eines Suchtrupps angewiesen ist, aber vor allem können wir uns glücklich schätzen, dass es im Falle eines Falles Wesen gibt, die uns das Leben retten können und dafür lediglich ein Spiel mit einer Beiwurst als Gegenleistung erwarten!!! Ich sende die herzlichsten Grüße in den Hundehimmel und danke Pia für ihre spannende und lehrreiche Geschichte! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaufempfehlung! Von Yvonne Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die Geschichte wird aus Sicht von Pia erzählt, was das ganze, ja doch auch ernsthafte Thema, sehr auflockert ohne aber kitschig zu sein. Pia ist unheimlich sympathisch, ich verstehe nach dieser Lektüre, warum Stephan sie liebt. Aber, ich verstehe auch, warum Pia Stephan liebt. Die beiden gehen durch Dick und Dünn und setzen ihre ganze Freizeit dafür ein, anderen Menschen zu helfen. Ich bewundere das sehr. Gut fand ich, dass ich durch dieses Buch etwas über die Arbeit des THW und vor allem die Arbeit der Rettungshunde erfahren habe. Darüber weiß man viel zu wenig. Gerade auch Pias Ausbildung war sehr interessant geschildert. Ich war beeindruckt, wie Pia gelernt hat ihre Funde zu verbellen und später, wie Pia in auch wirklich enge Öffnungen klettert, um noch den letzten vielleicht noch Lebenden zu finden. Die Geschichte, wie Pia bereits in den Harz zu einem Einsatz unterwegs war, Stephan aber leider auf der Toilette vergessen wurde hat mich dann nochmal sehr zum Lachen gebracht. Ein bisschen habe ich auch über die so genannten Mantrailer erfahren. Auch diese Geschichte war wirklich interessant. Ich kann dieses Buch wirklich allem wärmstens empfehlen. 5 Sterne und eine klare Kaufempfehlung.

Kurzbeschreibung Mein Name ist Pia. Die meiste Zeit meines Lebens bin ich ein normaler Hund, doch wenn der Piepser losgeht, habe ich einen Auftrag: Ich bin einer von 3500 Rettungshunden in Deutschland. Gemeinsam mit meinem Chef Stephan habe ich schon so einiges erlebt: Ich bin zum Einsatz als Trümmersuchhund im Erdbebengebiet um Fukushima nach Tokio geflogen, habe Vermisste gesucht und Lebensmüde gerettet. Tag und Nacht stehen wir

Rettungsteams auf Abruf bereit, um uns auf den Weg zu machen zu unseren spannenden Einsätzen im Kampf gegen die Zeit und für das Überleben. Und das ist unsere Geschichte. Kurzbeschreibung Mein Name ist Pia. Die meiste Zeit meines Lebens bin ich ein normaler Hund, doch wenn der Piepser losgeht, habe ich einen Auftrag: Ich bin einer von 3500 Rettungshunden in Deutschland. Gemeinsam mit meinem Chef Stephan habe ich schon so einiges erlebt: Ich bin zum Einsatz als Trümmersuchhund im Erdbebengebiet um Fukushima nach Tokio geflogen, habe Vermisste gesucht und Lebensmüde gerettet. Tag und Nacht stehen wir Rettungsteams auf Abruf bereit, um uns auf den Weg zu machen zu unseren spannenden Einsätzen im Kampf gegen die Zeit und für das Überleben. Und das ist unsere Geschichte. über den Autor und weitere Mitwirkende Pia von der Constanze, geboren 2002, ist eine schwarze Labrador-Retriever-Hündin und geprüfter Rettungshund in Trümmer und Flut. Sie bestritt weltweit mehr als 190 Einsätze. Pia starb im Juni 2013. Dieses Buch ist ihr Vermächtnis. Ihr Chef Stephan Heinz, Jahrgang 1966, erfüllte sich mit Pia seinen lebenslangen Wunsch nach einem Hund. Gemeinsam bildeten die beiden ein Rettungshundeteam beim Technischen Hilfswerk.